


FRANKFURTER FRIEDENSGESPRÄCHE

Die Reihe  FRANKFURTER FRIEDENSGESPRÄCHE möchten einen Beitrag zur Meinungsbildung für eine friedliche Lösung der aktuellen globalen Entwicklungen leisten. In diesem Rahmen freuen wir uns, Dr. **Ulrike Guérot** als Referentin begrüßen zu dürfen.

Am Freitag, 18. Oktober 2024 um 19:00 Uhr

Ort: Im SAALBAU Südbahnhof
Hedderichstraße 51
60594 Frankfurt am Main

In ihrem Vortrag wird sie über ihre Vision eines post-nationalen Europas erläutern, das aktuelle Modell der Europäischen Union infrage stellen und eröffnet neue Perspektiven für eine nachhaltige Friedensordnung. Ulrike Guérot argumentiert, dass der Nationalstaat nicht nur ein Hindernis für die europäische Integration darstellt, sondern auch langfristig den Frieden in Europa gefährdet.

Sie plädiert für eine europäische Republik, in der die Bürger Europas als gleichberechtigte Akteure direkt an demokratischen Prozessen beteiligt sind – unabhängig von nationalen Grenzen.

Ulrike Guérot zeigt auf, wie eine tiefgreifende demokratische Erneuerung Europas den Frieden langfristig sichern könnte.

Prof. Dr. Ulrike Guérot ist eine renommierte deutsche Politikwissenschaftlerin und Publizistin. Gründerin des European Democracy Lab in Berlin, ehemalige Professorin für Europapolitik an der Donau-Universität Krems und der Universität Bonn, Autorin mehrerer Bücher, darunter "*Warum Europa eine Republik werden muss!*". Sie publiziert umfangreich in deutschen und europäischen Zeitschriften und Zeitungen. Sie wird regelmäßig eingeladen, in europäischen Medien und Begegnungen ihre visionären Ideen zur Zukunft Europas und ihre Konzepte zur Weiterentwicklung der europäischen Integration zu präsentieren.

Veranstalter:

[NachDenkSeiten-Gesprächskreis Frankfurt am Main](#) & [Deutscher Freidenker Verband e.V.](#)

In Kooperation mit BSW Unterstützerkreis FFM-Schwanheim und [Westend Verlag](#)

[Anfahrtskizze Südbahnhof](#)

Eintritt frei, Spenden erwünscht

Wegen begrenzter Plätze bitten wir um [Anmeldung](#).